N i e d e r s c h r i f t
ACuI/004/2026

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Rheine am 22.09.2026

Die heutige Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:15 Uhr im Mitte 51 Multifunktionsraum (MFR)
Mittelstraße 51
48431 Rheine.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Manoharan Murali		Vorsitzender

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Frau Susanne Bien-Ahrens		Mitglied
Frau Clara Calitri	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Maria da Soledade Orfao Ribeiro Rodrigues		Mitglied/ 2. stellv. Ausschussvorsitzende
Frau Emine Dursun		Mitglied
Herr Mirco Hagemann		Mitglied
Frau Dr. Gertrud Hovestadt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Frau Lydie Michele Ngo Mong		Mitglied/1. stellv. Ausschussvorsitzende
Herr Vincenzo Pirone		Mitglied
Herr Waldemar Vogel		Mitglied
Frau Helena Wirt		Mitglied
Herr Oleh Pavlo Zablotskyi		Mitglied

Vertreter:

Frau Janine Heile	FDP/UWG	Vertretung für Herrn Heiko Schomaker

Verwaltung:

Herr Christian Probst	Schriftführer
Frau Dunja Wegmann	Leitung Beratung und Begleitung Zugewanderte

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Laura Grasler	AfD	Ratsmitglied
Herr Eric Luzolo Luanzambi		Mitglied
Herr Heiko Schomaker	FDP/UWG	Ratsmitglied
Frau Rabia Sherzai		Mitglied

Herr Murali eröffnet die heutige Sitzung des Ausschusses für Chancengleichheit und Integration der Stadt Rheine.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 003 über die öffentliche Sitzung am 09.06.2026

Zu Form und Inhalt der Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungsvorschläge vorgetragen.

2. Information/Bericht der Verwaltung

Frau Wegmann teilt unter Bezugnahme auf eine Auskunft des Internen Service mit, dass Reisekosten nur erstattet werden können, wenn die Dienstreise zuvor genehmigt worden ist.

Frau Dursun erkundigt sich, wer für die Genehmigung einer Dienstreise zuständig ist. Herr Murali erläutert, dass der Dienstreiseantrag an die Verwaltung zu richten ist und die Genehmigung durch den Bürgermeister erfolgt.

Herr Murali teilt mit, dass Heinz Schulte erkrankt ist und die Integrationspreisverleihung daher verschoben werden muss.

3. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Integration durch Bildung: Sprachoffensive der Stadt Rheine, Arbeit des multiprofessionellen Teams, Beratung für Seiteneinsteiger an Grundschulen und weiterführenden Schulen
Vorlage: 610/26

Frau Wegmann berichtet aus dem Bericht zur Sprachoffensive und angrenzende Bildungsangebote im Berichtszeitraum 2025 bis erstes Halbjahr 2026; dargestellt wurden insbesondere die hohe Nachfrage nach niedrigschwelligen Sprachkursen, neue Prüfungs- und Vorbereitungskurse sowie die Koordination von Dozentinnen, Räumen und Matching von Angebot und Nachfrage. Weitere Schwerpunkte waren die Kooperationen mit VHS, GEBA, Jobcenter und Agentur für Arbeit, die Einbindung regionaler Unternehmen sowie die Arbeit des multiprofessionellen Teams (MPT) an den Schotthocker Schulen und die Unterstützung neu zugewanderter Schulkinder bis zur Schulaufnahme. In der Fragerunde wurde die Lage von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern an Gymnasien diskutiert; dabei wurden sprachliche Förderbedarfe, mögliche Lotsenstrukturen und die Sensibilisierung von Sekretariaten und Lehrkräften angesprochen. Abschließend wurden die angesprochenen Punkte zur weiteren Behandlung mitgenommen, wobei eine Vertiefung im Schulausschuss vorgeschlagen und die Bereitstellung weiterer Informationen in einer der nächsten Sitzungen erwartet wurde.

5. Programmübersicht Interkulturelle Woche (IKW) 2026
Vorlage: 611/26

Frau Wegmann berichtet anhand der Programmübersicht über die Interkulturelle Woche 2026. Das Programm umfasst eine Eröffnungsparade, ein Fest der Vielfalt sowie ein abwechslungsreiches Begleitprogramm mit Ausstellungen, Lesungen und Kochangeboten. Die Interkulturelle Woche findet vom 26. September bis zum 14. Oktober 2026 statt. Als Abschluss ist für den 13. Oktober das vom ACI ausgerichtete IKW-Fest vorgesehen. Sie weist darauf hin, dass die Interkulturelle Woche in Abstimmung mit dem ACI vom Team der Mitte organisiert wird. Die Veranstaltenden erhalten bei der Planung und Durchführung ihrer Programmpunkte Unterstützung. Der Flyer ist als **Anlage 1** beigefügt.

Frau Ngo Mong stellt anschließend eine Veranstaltung des Vereins Grace to Grace e. V. vor. Unter dem Motto „Afrika ist kein Land“ wurden verschiedene afrikanische Länder vorgestellt. Der Ausschuss für Chancengleichheit und Integration unterstützt die Ausstellung mit einem Zuschuss in Höhe von 600 Euro.

Frau Ngo Mong berichtet weiter, dass am 29.09.2026 eine Ausstellung zum Thema Genitalverstümmelung stattfinden wird.

6. Stadtjubiläum 2027

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes wird die mögliche Beteiligung des Ausschusses am Stadtjubiläum „700 Jahre Rheine“ erörtert. Dabei werden verschiedene Vorschläge für einen eigenen Beitrag des Ausschusses eingebracht. Genannt werden unter anderem eine Beteiligung am Weltkindertag, eine Ausstellung zu den heutigen Communities im historischen Vergleich sowie eine thematische Stadtführung.

Die Teilnehmenden sind sich einig, dass die Entwicklung kreativer Konzepte ausreichend Zeit und eine andere Arbeitsform als die regulären Ausschusssitzungen erfordert. Daher wird vorge-

schlagen, die Ideenfindung in Kleingruppen durchzuführen und hierfür einen Mini-Workshop einzuplanen.

Eine abschließende Entscheidung über die Beteiligung des Ausschusses wird zunächst nicht getroffen. Stattdessen werden die Mitglieder gebeten, ihre Vorschläge schriftlich per E-Mail an die Verwaltung zu übermitteln. Die Verwaltung sammelt und bereitet die eingegangenen Ideen für die nächste Sitzung auf.

Frau Bien-Ahrens wird gebeten, ihren Vorschlag zur Beteiligung am Weltkindertag gegebenenfalls schriftlich auszuarbeiten. Herr Azevedo erklärt sich bereit, im Hinblick auf ein mögliches Ausstellungskonzept Kontakte zu Historikern zu benennen und Vorschläge für geeignetes Material vorzubereiten. Die Verwaltung prüft ergänzend mögliche Kontakte zur Universität sowie zur Studierendenbetreuung.

Bis zur der nächsten Sitzung sollen die eingegangenen Vorschläge zusammengetragen werden. Im Rahmen eines kreativen Formats, beispielsweise eines Mini-Workshops mit Kleingruppen sollen die ausgesuchten Vorschläge dann weiterentwickelt werden.

7. Berichte aus den Ausschüssen, aus den Arbeitskreisen des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integrationt und dem Landesintegrationsrat NRW

Bericht aus der Sitzung des Landesintegrationsrats

Frau Dursun berichtet aus der Sitzung des Landesintegrationsrats. Im Wesentlichen sei der Vorstand neu gewählt worden. Zudem habe sich die Anzahl der Vorstandsmitglieder von bisher 17 auf nunmehr 15 reduziert.

Bericht aus der Sitzung des Kommunalen Integrationsmanagements

Herr Pirone berichtet aus der Sitzung des Kommunalen Integrationsmanagements. Inhaltlich seien insbesondere die Bezahlkarte sowie die Integrationskurse thematisiert worden.

Frau Ngo Mong erkundigt sich, ob Anwaltskosten ebenfalls über die Bezahlkarte beglichen werden können. Die Verwaltung sagt zu, dies zu prüfen.

Frau Hovestadt fragt nach der Anzahl der Anträge auf Teilnahme an einem Integrationskurs, die abgelehnt werden mussten. Frau Wegmann sagt zu, die entsprechenden Informationen nachzureichen.

Bericht aus der Arbeitsgruppe Interkulturelle Woche

Herr Murali berichtet über die Vorbereitungen der Arbeitsgruppe zur Interkulturellen Woche.

Frau Hovestadt stellt eine Helferliste zur Verfügung und koordiniert die Absprachen mit dem Hausmeister des Emsland-Gymnasiums hinsichtlich der Abholung der Pavillons und Bierzeltgarnituren am Freitagnachmittag. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer werden gebeten, sich in die Liste einzutragen.

Frau Rodrigues organisiert Bildmaterial für eine Dauerschleife am Stand des ACI. Darüber hinaus wird ein Button-Stand eingerichtet, der jeweils mit zwei Personen besetzt werden soll.

Der ACI übernimmt als Veranstalter die Beauftragung des Sanitätsdienstes. Herr Pirone übermittelt die erwarteten Besucherzahlen und stimmt den Beginn des Sanitätsdienstes mit dem Vorstand ab. Frau Leskow klärt die erforderliche Absperrung der Straße.

8. Anfragen und Anregungen

Die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer erörtern den aktuellen Sachstand sowie die Zuständigkeiten im Zusammenhang mit dem geplanten Projekt „Sozialraumbüro in Rheine“ und die mögliche Einbindung des Ausschusses für Chancengleichheit und Integration (ACI).

Im Mittelpunkt der Diskussion stehen die vom Sozialausschuss gefassten Beschlüsse zur Projektkonzeption, die Zusammensetzung der Lenkungsgruppe sowie die Frage, in welcher Form der ACI in das Projekt eingebunden werden soll. Dabei werden unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich der Zuständigkeiten und des Zugangs zu projektbezogenen Informationen deutlich. Darüber hinaus werden die Berichtspflichten und Kommunikationswege zwischen dem Sozialausschuss, dem ACI und der Verwaltung erörtert.

Abschließend werden organisatorische Fragen zum Infostand des ACI angesprochen. Dabei wird insbesondere die bislang unzureichende bzw. noch nicht abschließend geklärte personelle Besetzung des Standes kritisiert.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Murali Ausschussvorsitzender	Probst Schriftführer